

Alwin Brenner ist „Judo-Trainer des Jahres“

Deutscher Judo-Bund zeichnet Mitarbeiter des Heilpädagogischen Centrum Augustinum für sein Engagement im Behindertensport aus

München / Potsdam, 21. Januar 2011 – Alwin Brenner (51), Mitarbeiter in der Tagesstätte des Heilpädagogischen Centrum Augustinum (HPCA) in München und ehrenamtlicher Abteilungsleiter Judo bei den Sportfreunden Harteck, ist am Samstag, 21. Januar, in Potsdam vom Deutschen Judo-Bund als „Trainer des Jahres für besonderes Engagement“ ausgezeichnet worden. Brenner wurde damit für sein Projekt geehrt, Judoka mit und ohne Behinderung in einem Team zusammenzufassen und in der regulären Kreisklasse antreten zu lassen.

Bereits seit 1989 hat Alwin Brenner an der Tagesstätte des HPCA im Training mit Kindern und Jugendlichen ein G-Judo-Team aufgebaut. Das „G“ steht für die geistige Behinderung der Judosportler. Im Laufe der Jahre hat er viele motivierte und talentierte Sportler gefördert, die auf etlichen, teils internationalen Meisterschaften unzählige Medaillen gewonnen haben. Bei den Special Olympics in Athen im vergangenen Jahr waren sie mit einer Gold- und zwei Bronzemedailen erfolgreich.

2011 fasste Brenner diese Talente in Zusammenarbeit mit den Sportfreunden Harteck erstmals in einem gemeinsamen Team zusammen und ließ sie in der niedrigsten regulären Liga starten. Das Team Harteck III besteht aus Sportlern des HPCA und ihren Trainern, darunter mindestens vier Judoka mit geistiger Behinderung. Am Ende der Ligarunde konnte das Team „Harteck III“ den 7. Platz unter 9 Teams belegen und hat gegen den Vorjahresmeister und gegen den neuen Meister gewonnen.

Erst Ende 2011 wurde Brenner für sein Judo-Projekt mit dem 2. Preis des Sportinklusionspreises der Stadt München ausgezeichnet. Der nächste große Wettbewerb für Brenner und seine Mannschaft sind die Special Olympics National Games in München. Das Judo-Turnier findet vom 23. bis zum 25. Mai in der Olympiahalle statt.

Foto-Hinweis

Mit dieser Presseinformation senden wir Ihnen zwei Fotos:

- <Alwin Brenner.jpg>
Alwin Brenner. Foto: privat
- <Judo-Mannschaft Harteck III.jpg>
Die gemischte Judo-Mannschaft Harteck III nach einem erfolgreichen Liga-Kampf. Foto: privat

>>>

Über die Augustinum Gruppe

Das Augustinum ist mit seinen bundesweit 22 Wohnstiften Marktführer im Bereich des gehobenen Seniorenwohnens. Weitere Unternehmensbereiche der Augustinum Gruppe sind eine Fachklinik für Innere Medizin mit angeschlossener Herzchirurgie, zwei Sanatorien für Menschen mit demenziellen Erkrankungen, das Heilpädagogische Centrum Augustinum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger und Mehrfachbehinderung sowie das SchulCentrum Augustinum für Hörgeschädigte und Kinder mit besonderem Förderbedarf. Das Augustinum ist gemeinnützig und Mitglied im Diakonischen Werk der evangelischen Kirche.